

Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Protokoll Nr. BKSA/08/2012

Sozialausschuss

Protokoll Nr. SOA/08/2012

**über die teilweise gemeinsame (TOP 1 bis 5)
öffentliche Sitzung des Bildungs- Kultur- und Sportausschusses
mit dem Sozialausschuss am 06.12.2012
Ahrensburg, Schulzentrum Am Heimgarten**

Beginn der gemeinsamen Sitzung	:	19:30 Uhr
Ende der gemeinsamen Sitzung	:	19:45 Uhr
Beginn BKSA-Sitzung	:	19:46 Uhr
Ende der Sitzung	:	21:25 Uhr

Anwesend

Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Vorsitz

Herr Matthias Stern

Stadtverordnete

Frau Carola Behr

Herr Dieter Heidenreich

Frau Anna-Margarete Hengstler

Herr Bela Randschau

Herr Christian Schubbert-von Hobe

Frau Doris Unger

i. V. f. Frau Strunk

Ab 19:46 Uhr SOA

Bürgerliche Mitglieder

Herr Andre Hauschild

i. V. f. StV Bellizzi/beratend

Sozialausschuss

Vorsitz

Frau Petra Wilmer

Stadtverordnete

Frau Doris Brandt

Herr Roland Wilde

Frau Karen Schmick

Herr Michael Stukenberg

i. V. f. Herrn Dr. Steuer

Beratendes Mitglied

Bürgerliche Mitglieder

Herr Claas-Christian Dähnhardt

Frau Cordelia Koenig

i. V. f. Frau Holers

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Stefan Kühl	Kinder- und Jugendbeirat, ab 19:46 Uhr BKSA
Frau Lara Gerecke	Kinder- und Jugendbeirat, ab 19:46 Uhr SOA
Frau Janica Lamprecht	Kinder- und Jugendbeirat, ab 19:46 Uhr SOA
Herr Christof Schneider	Seniorenbeirat, ab 19:46 Uhr SOA
Frau Sabine Schwarz	Seniorenbeirat, BKSA
Herr Claus Steinkamp	Behindertenbeirat, ab 19:46 Uhr SOA
Frau Sybille Ott	nicht stimmberechtigt
Frau Marleen Möller	Ab 19:46 Uhr BKSA

Sonstige, Gäste

Frau Susanne Freese	Leitstelle „Älter werden“
Frau Petry	Tagesmütter und –väter e. V.
Frau Schumann	Alzheimer Gesellschaft
Frau Wolgast	Leiter Waldorfkindergarten Ahrensburg e. V.
Herr Gerd Burmeister	Leiter Gymnasium Ahrensburg, BKSA
Frau Dr. Tatjana Ceynowa	BKSA
Herr Jens Lehmann	Leiter GS Am Schloß, BKSA
Herr Jörg Schumacher	BKSA

Verwaltung

Herr Michael Sarach	BKSA
Herr Thomas Reich	FBL II, BKSA
Frau Gabriela Fricke	Gleichstellungsbeauftragte, SOA
Herr Frank Ropers	FD Jugendpflege, SOA
Frau Beate Janke	BKSA
Frau Petra Haebenbrock-Sommer	BKSA
Herr Robert Tessmer	BKSA
Herr Achim Keizer	BKSA
Frau Gisela Euscher	BKSA
Herr Thomas Patzner	BKSA
Frau Anja Gust	Protokollführerin SOA
Frau Angela Becker	Protokollführerin TOP 1 bis 5 und BKSA

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Frau Nina Holers
Frau Martina Strunk

Bürgerliche Mitglieder

Frau Nadine Levenhagen
Herr Dr. Detlef Steuer

Die Beschlussfähigkeit beider Ausschüsse ist gegeben.

Der Vorsitzende des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und gibt bekannt, dass er in Absprache mit der Vorsitzenden des Sozialausschusses den gemeinsamen Sitzungsteil leiten wird.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Errichtung einer Cafeteria an der Grundschule Am Reesenbüt-
tel in den Jahren 2014/2015 **2012/132**
5. Grundschule Am Schloß **2012/138**
- Durchführung eines 2. Ersatz- und Ausbauprogrammes
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 07/2012 vom
01.11.2012
7. 3. Satzung zur Änderung der Satzung für die Volkshochschule **2012/080**
der Stadt Ahrensburg
(Benutzungs- und Gebührenordnung)
8. 700 Jahre Ahrensburg **2011/149/1**
- Planung des Jubiläums
9. Stiftung Schloss Ahrensburg **2012/134**
- Teilumwidmung der Zustiftung in einen Zuschuss für 2012
- Umsetzung Leuchtturmprojekt "Kulturerlebnisraum Ahrens-
burer Schlossensemble"
- Umsetzung Skulpturenpark
- Schlossteichentschlammung
10. Anträge der SPD-Fraktion für den BKSA zum Erlass der **AN/063/2012**
Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr
11. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 **2012/120**
12. Durchführung des Weihnachtsmarktes ab 2013 und Folgejah- **2012/174**
re in der Innenstadt/Rondeel/Große Straße
- Festlegung des Verfahrens
13. Kenntnisnahmen
- 13.1 Antwortschreiben Kirchentag
- 13.2 Schulkostenbeiträge 2012
- 13.3 Erhöhung der Preise für die Schülerbeförderung
- 13.4 Mittel des Bundes für die Schulsozialarbeit

- 13.5 Kunstrasen Am Hagen
- 13.6 Übungsleiterzuschüsse
- 13.7 Zuwendung Sparkassenstiftung für den Eiskeller
- 13.8 Stadtbücherei Onleihe
- 14. Verschiedenes

1. Einwohnerfragestunde

Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss/Sozialausschuss

Die Schulelternbeiratsvorsitzende der Grundschule Am Schloß, Frau Awe, bittet die Ausschussmitglieder, nicht die finanzielle Seite der Erweiterung der Grundschule Am Schloß in den Vordergrund zu stellen, sondern insbesondere eine qualitative Umsetzung der Kooperation Grundschule/Hort und Woldenhornschule anzustreben.

Auf Nachfrage berichtet Herr Reich, dass sich der „Investor Erlenhof“ mit einer enorm hohen Summe an den Baukosten für die Erweiterung der Grundschule Am Schloß beteiligt. Detaillierte Zahlen können aus der Vorlage, die in der kommenden Stadtverordnetenversammlung beraten wird, entnommen werden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss/Sozialausschuss

Bevor die Beschlussfähigkeit des BKSA festgestellt wird, verpflichtet der Ausschussvorsitzende Herr Stern das Bürgerliche Mitglied, Herrn Andre Hauschild, zur gewissenhaften Erledigung seiner Obliegenheiten im BKSA.

Der BKSA ist beschlussfähig.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss/Sozialausschuss

Der Ausschussvorsitzende Matthias Stern teilt mit, dass der TOP 12 „Durchführung des Weihnachtsmarktes ab 2013 und Folgejahre in der Innenstadt/Rondeel/Große Straße - Festlegung des Verfahrens“ von der heutigen Tagesordnung abgesetzt wird, da die entsprechende Vorlage Nr. 2012/174 nicht fertiggestellt ist. Des Weiteren bittet Herr Stern, den TOP 10 „Anträge der SPD-Fraktion für den BKSA zum Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013, AN/063/2012“ gemeinsam mit dem TOP 11 „Erlass der Haushaltssatzung“ zu beraten, da beide TOP thematisch zusammen gehören. Die Ausschussmitglieder des BKSA setzen die Tagesordnung mit diesen Änderungen fest.

4. Errichtung einer Cafeteria an der Grundschule Am Reesenbüttel in den Jahren 2014/2015

Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss/Sozialausschuss

Ohne Wortmeldungen wird über den Tagesordnungspunkt wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis BKSA: Alle dafür

Abstimmungsergebnis SoA: Alle dafür

5. Grundschule Am Schloß
- Durchführung eines 2. Ersatz- und Ausbauprogrammes

Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss/Sozialausschuss

Vor Beginn der Beratung verteilt die Verwaltung ein Schreiben des Schulleiterbeirates der Grundschule Am Schloß (**siehe Anlage 1**).

Frau Unger bewertet es als äußerst positiv, dass sich die Elternschaft für das Thema Inklusion einsetzt und sichert zu, dass Politik und Verwaltung weiterhin an einer Umsetzung der Inklusion arbeiten werden.

Hierzu berichtet die Verwaltung, dass der Kreis Stormarn als Schulträger der Woldenhornschule signalisiert hat, sich mit einer Summe in Höhe von 1,118 Mio. € an den Baukosten sowie auch an den laufenden Kosten zu beteiligen. Die zeitliche Abfolge dieser Zuwendung muss jedoch noch festgelegt werden.

Abstimmungsergebnis BKSA: Alle dafür

Abstimmungsergebnis SoA: Alle dafür

Ende der gemeinsamen Sitzung um 19.45 Uhr.

gez. Matthias Stern
Vorsitzender BKSA

gez. Petra Wilmer
Vorsitzende SoA

gez. Angela Becker
Protokollführerin

6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 07/2012 vom 01.11.2012

Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

**7. 3. Satzung zur Änderung der Satzung für die Volkshochschule der Stadt Ahrensburg
(Benutzungs- und Gebührenordnung)**

Herr Stern weist darauf hin, dass es sich bei den Satzungsänderungen lediglich um Formalien, nicht jedoch um inhaltliche Änderungen handelt.

Herr Schubbert-von Hobe bittet um Aufklärung, warum Kursteilnehmer, die die Hauptschulabschlussprüfung erfolgreich bestanden haben, einen Teil der Kursgebühr erstattet bekommen, dieses Prozedere jedoch nicht für das Bestehen der Realschulabschlussprüfung gilt. Hierzu berichtet Herr Stern, dass es für Schulabgänger ohne Schulabschluss nur diese eine Möglichkeit gibt, den Hauptschulabschluss nachzumachen, während es für den Erwerb des Realschulabschlusses weitere Möglichkeiten wie z. B. eine abgeschlossene Berufsausbildung oder auch den Besuch einer berufsbildenden Schule gibt, welche allesamt kostenlos sind. Aus diesem Grunde besteht keine Notwendigkeit, dass die VHS den Realschulabschluss finanziell unterstützt.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

8. 700 Jahre Ahrensburg - Planung des Jubiläums

Die Verwaltung berichtet, dass das in der Vorlage genannte Ausstellungskonzept in der dargestellten Form nicht mehr stattfinden kann. Hintergrund ist, dass der Haushalt 2013 frühestens im Frühjahr 2013 genehmigt wird, sodass der zeitliche Rahmen für die Planung und Umsetzung des Ausstellungskonzeptes nicht mehr auskömmlich ist.

Es kann zwar noch eine Ausstellung stattfinden, jedoch nicht mehr in der dargestellten Form. Frau Unger berichtet hierzu, dass ihre Fraktion sich ein einziges Hauptevent vorstellt, welches nicht an das Ahrensburger Stadtfest gebunden ist.

Des Weiteren vertritt ihre Fraktion die Ansicht, dass der Ansatz für diese Veranstaltung unverantwortlich hoch ist.

Aus diesem Grunde stellt die SPD-Fraktion den Antrag, ein Budget in Höhe von 150.000 € in den Haushalten 2013/2014 wie folgt zu veranschlagen:

2013	=	90.000 €
2014	=	60.000 €

Abstimmungsergebnis:	5 dafür
	1 dagegen
	1 Enthaltung

Im Anschluss wird über den Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN (AN/074/2012/**Anlage Nr. 2**), dass die Freigabe der Mittel durch den BKSA erfolgt, abgestimmt. Beabsichtigt ist eine schrittweise Freigabe der Mittel nach Planungsstand und Zuwendungsaufkommen.

Abstimmungsergebnis:	Alle dafür
-----------------------------	-------------------

9. Stiftung Schloss Ahrensburg

- Teilumwidmung der Zustiftung in einen Zuschuss für 2012
- Umsetzung Leuchtturmprojekt "Kulturerlebnisraum Ahrensburer Schlossensemble"
- Umsetzung Skulpturenpark
- Schlossteichentschlammung

Frau Haebenbrock-Sommer berichtet, dass die Vereinbarungen aus den Beschlussvorschlägen Ziffer 2 und 3 der Stiftungsaufsichtsbehörde zur Zustimmung vorliegen. Inhaltlich ergeben sich für die Stadt in den Vereinbarungen keine Änderungen, es handelt sich lediglich um minimale Formulierungen, die jedoch für die Stiftungsaufsichtsbehörde von Bedeutung sind. Der Beschlussvorschlag Ziffer 4 – die Übernahme der Kosten für die Schlossteichentschlammung – ist hiervon unabhängig, da dieses nicht die Stiftung betrifft.

Hierzu erläutert die Verwaltung, dass der Gewässerpflegeverband ein Gutachten in Auftrag gegeben hat, welches u. a. den Gewässerzustand beurteilen soll. Der Gewässerpflegeverband wäre bereit, freiwillig die laufende Pflege des Schlossteiches zu übernehmen, sofern die Kosten der einmaligen Entschlammung, die letztmalig in den 60er-Jahren stattfand, von der Stadt Ahrensburg getragen werden. Hierzu merkt Frau Unger an, dass die Stiftung seinerzeit mit zu wenig Kapital ausgestattet wurde und es nicht richtig ist, wenn alle Kosten über Sponsorengelder gedeckt werden müssen. Ihrer Ansicht nach ist die Stadt auch mitverantwortlich, insbesondere weil der Graben schon zur Stiftungsgründung verschlammt war.

Im Anschluss an die Diskussion beantragt Herr Schubbert-von Hobe, getrennt über die Beschlussvorschläge Ziffer 1, 2+3 sowie 4 abzustimmen, welches die Zustimmung der Mitglieder des BKSA findet:

Abstimmungsergebnis

Ziffer 1 (Zuschuss und Zustiftung)	6 dafür 1 dagegen
Ziffer 2 und 3 (Vereinbarungen)	Alle dafür

Bevor über den Beschlussvorschlag Ziffer 4 abgestimmt wird, wird über den Antrag der FDP-Fraktion (AN 090/2012/**Anlage Nr. 3**), den Ansatz in Höhe von 655.000 € für die Schlossteichentschlammung im Haushalt 2013 auf 0 € herabzusetzen, abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	1 dafür 6 dagegen
-----------------------------	------------------------------

**Ziffer 4 (Schlossteichentschlammung) 4 dafür
1 dagegen
2 Enthaltungen**

Die Freigabe der Mittel erfolgt nach Vorlage des wasserwirtschaftlichen Gutachtens vom Gewässerpflegeverband entgegen der Vorlage des Haushaltsentwurfes 2013 durch den BKSA (wie im Beschlussvorschlag geschrieben).

2012/120

Abstimmungsergebnis: 4 dafür
1 dagegen
2 Enthaltungen

6. PSK 27200.0800000 Neugestaltung Thekenbereich und Auskunftsplätze in der Stadtbücherei

Der Ansatz in Höhe von 15.000 € wird auf das Haushaltsjahr 2014 verschoben.

Abstimmungsergebnis:
3 dafür
3 dagegen
1 Enthaltung

7. PSK 42400.0900002 Planungskosten Sportpark Beimoor-Süd

Der Ansatz wird von 0 € auf neu 45.000 € im Haushaltsjahr 2013 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:
2 dafür
5 dagegen

Im Rahmen der Diskussion über den Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird die Nutzung der Hockeyhalle in den Vormittagsstunden bzw. am Wochenende (teilweise) durch Dritte (ATSV, VHS usw.) diskutiert.

Der Vorsitzende des THC, Herr Offen, sagt zu, dass hier eine Regelung mit interessierten Nutzern gefunden wird. Er weist aber darauf hin, dass aufgrund des MWSt.-Modells der Verein ein Nutzungsentgelt erheben muss.

Die Verwaltung trägt vor, dass der gesamte Zuschuss 471.000 € beträgt (verteilt auf 12 Jahre). Nach Ablauf dieses Zeitraumes verbleibt noch eine Restschule von ca. 100.000 € (je nach Zinssatz).

Im Anschluss wird über den Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN AN/074/2012 (**Anlage Nr. 2**) beraten.

1. PSK 42100.1991010 Förderung des Sports, Zuschuss THC

Es wird beantragt, den Zuschuss in Höhe von 40.000 € im Haushalt zu belassen und diesen mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Abstimmung hierüber soll in zwei Einzelbeschlüssen erfolgen.

Beschluss 1: Der Zuschuss in Höhe von 40.000 € verbleibt im Haushalt 2013.

Abstimmungsergebnis:
Alle dafür

Beschluss 2: Der Zuschussbetrag wird mit einem Sperrvermerk versehen.

Abstimmungsergebnis:
1 dafür
6 dagegen

2. PSK 21825.0891000 20 Overheadprojektoren für die SLG

Statt der beantragten 20 Overheadprojektoren werden 5 Projektoren angeschafft.

Der bereits im Haushalt veranschlagte Betrag in Höhe 5.000 € erhöht sich um 1.250 € auf gerundet neu 6.300 €.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

3. PSK 27200.0800000 Thekenbereich der Stadtbücherei/15.000 €

Derselbe Antrag wurde bereits im Rahmen des SPD-Antrages Nr. 063/2012 beraten und abgestimmt.

Änderungsmitteilungen bzw. Anträge der Verwaltung:

Durch Neuberechnung der Schulkostenbeiträge verändern sich bei nachfolgenden Schulen die Ansätze im Haushaltsjahr 2013.

1. PSK 21105.4482000 GS Am Reesenbüttel

Reduzierung der Erträge von 120.000 € um 50.000 € auf neu 70.000 €.

2. PSK 21700.4482000 Gymnasium Am Heimgarten

Reduzierung der Erträge von 150.000 € um 50.000 € auf neu 100.000 €

3. PSK 21820.4482000 Gemeinschaftsschule Am Heimgarten

Reduzierung der Erträge von 200.000 € um 40.000 € auf neu 160.000 €

4. PSK 21825.4482000 Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule

Reduzierung der Erträge von 400.000 € um 90.000 € auf neu 310.000 €

5. PSK 22100.4482000 Fritz-Reuter-Schule

Erhöhung des Ansatzes von 0 € auf neu 10.000 €.

Für die Grundschule Am Reesenbüttel wird für die Beschaffung eines Spielgerätes der Antrag gestellt, einen Ansatz in Höhe von 20.000 € beim PSK 21105.0800000 bereitzustellen. Seitens des Schulvereins der GS Am Reesenbüttel wird ein Zuschuss für dieses Spielgerät in Höhe von 5.000 € beim PSK 21105.231000 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

Als letztes wird die von der Stabstelle 1.1 vorbereitete Tischvorlage „Ausstellung 60. Jahrestag des DDR-Volksaufstandes vom 17.06.1953“ (**Anlage Nr. 5**) beraten. Nach einer kurzen Diskussion, die Kosten evtl. durch das Einsparen des Flyers oder auch den Austausch des Dezernenten durch eine Geschichtslehrer zu reduzieren wird über den in der Tischvorlage genannten Beschlussvorschlag abgestimmt:

Für die genannte Ausstellung werden beim PSK 28105.529100 1.000 € in den Haushalt 2013 eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

**6 dafür
1 Enthaltung**

Im Anschluss an die Beratung verliest der Ausschussvorsitzende den Beschlussvorschlag und bittet, unter Berücksichtigung der vorgenommenen Beschlüsse des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses, die Mitglieder um ihr Votum.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

- 12. Durchführung des Weihnachtsmarktes ab 2013 und Folgejahre in der
Innenstadt/Rondeel/Große Straße
- Festlegung des Verfahrens**

– a b g e s e t z t –

13. Kennntnisnahmen

13.1 Antwortschreiben Kirchentag

Der evangelische Kirchentag ist noch immer an der Nutzung von Schulräumen in Ahrensburg als Quartier für den Kirchentag 2013 interessiert. Eine endgültige Entscheidung hierüber hängt jedoch von den Kosten (Betriebskosten) für die Nutzung der Räumlichkeiten durch die Stadtverwaltung ab.

13.2 Schulkostenbeiträge 2012

Die Schulkostenbeiträge 2012 erhöhen sich im Vergleich zum Schuljahr 2011 folgend:

Grundschulen:	+ 5,61 %
Gymnasien:	+ 25 %
Gemeinschaftsschulen:	+ 14,37 %

Eine entsprechende Graphik ist dem Protokoll als **Anlage Nr. 6** beigefügt.

13.3 Erhöhung der Preise für die Schülerbeförderung

Der HHV erhöht die Preise für die Schülerfahrkarten zum 01.01.2013 (**siehe Anlage Nr. 7**).

13.4 Mittel des Bundes für die Schulsozialarbeit

Mit Schreiben vom 22.11.2012 (**siehe Anlage Nr. 8**) hat der Kreis Stormarn mitgeteilt, dass die Stadt Ahrensburg für die Schulsozialarbeit 2012/2013 eine Zuwendung in Höhe von 83.557,19 € erhält.

13.5 Kunstrasen Am Hagen

Am Kunstrasenplatz Hagen sind zerschlossene Fasern bemerkt worden, die dem Architekten anhand einer Mängelanzeige umgehend mitgeteilt wurden. Dieser hat den Sachverhalt seiner Versicherung zur Prüfung vorgelegt. Das Verfahren ist somit eingeleitet, das Ergebnis steht noch aus.

13.6 Übungsleiterzuschüsse

Eine Übersicht über die Zuschüsse ist als **Anlage Nr. 9** beigelegt.

13.7 Zuwendung Sparkassenstiftung für den Eiskeller

Die Verwaltung berichtet über das Zuwendungsangebot:

Für die Vorbereitung der Umsetzung des Leuchtturmprojektes „Kulturerlebnis Ahrensburger Schlossensemble“ (vgl. Vorlage Nr. 2012/134) hat die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn auf Antrag der Stadt eine Zuwendung in Höhe von 1.400 € für den Zweck der Förderung einer Erkundungsmaßnahme zu einem möglichen Eiskeller im Schlosspark des Schlosses Ahrensburg zur Verfügung gestellt. Die Zuwendung ist am 30.11.2012 eingegangen. Die Stadt ist laut Verwendungserklärung verpflichtet, der Sparkassen-Kulturstiftung bis spätestens 24.01.2013 eine den steuerlichen Vorschriften entsprechende Zuwendungsbestätigung auszustellen und zukommen zu lassen.

Eine Vorteilsnahme liegt nicht vor. Es bestehen vertragliche Beziehungen zwischen der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und der Stadt Ahrensburg. Am 26.11.2012 wurde der Abschluss des Kooperationsvertrages Ahrensburger Schlossensemble von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen (vgl. Vorlage Nr. 2012/059/3). Weitere Vereinbarungen liegen zum Beschluss vor. Die Zuwendung ist nicht Bestandteil dieser Verträge, sondern wird darüber hinaus gewährt.

Es wird eine entsprechende Vorlage für die Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2012 erarbeitet.

13.8 Stadtbücherei Onleihe

Herr Patzner berichtet, dass die Stadtbücherei die Onleihe einführen will, um den Leserinnen und Lesern der Stadtbücherei zu ermöglichen, rund um die Uhr elektronische Bücher, Tageszeitungen und so genannte eMedien auszuliehen und mit einem eBook zu lesen. Er bittet, die entsprechende Vorlage Nr. 2012/110 in die nächste Sitzung aufzunehmen.

14. Verschiedenes

Es werden keine Anträge oder Anfragen gestellt.

gez. Matthias Stern
Vorsitzender

gez. Angela Becker
Protokollführer/in